

Was für ein Affentanz

Drittes Treffen der Honda Dax- und Monkey-Freunde am Meinhardsee

Von Marvin Heinz

GREBENDORF. Laut, schnell und kreativ ging es am Wochenende am Meinhardsee zu: Die Freunde von „Honda Dax“ und „Honda Monkey“ trafen sich zum dritten Mal in Grebendorf, um sich mit ihren liebevoll gepflegten Kleinmotorrädern zu duellieren. Nicht nur in der Motorrad-Szene haben die kleinen „Geschosse“ längst einen Kult-Status erreicht. Noch heute sind sie aufgrund ihrer Kompaktheit oft Inventar von Campingwagen und Wohnmobilen. Wir haben das viertägige Treffen am Freizeitzentrum Meinhardsee zusammengefasst:

DAS TREFFEN

Dax- und Monkey-Fahrer aus fast alle Bundesländern waren mit von der Partie: „Von der Küste bis nach Bayern reisen Leute für die Veranstaltung zu uns an“, sagte Mitorganisator Andreas „Mattular“ Mattis aus Weidenhausen. Sogar aus Belgien nahmen Motorradfans den Weg auf sich. Friedlich – und stets unter Berücksichtigung der festgeschriebenen Ruhezeiten – wurde auf dem Gelände von Christoph Bergner gefeiert am Meinhardsee gefeiert.

DIE AUSFAHRT

Am Samstagmorgen machten sich etliche der Teilnehmer für eine 45 Kilometer lange Tour bereit. Der 754 Meter Hohe Meißner wurde angepeilt. „Wir wollen unseren Gästen natürlich unsere schönsten Orte im Kreis zeigen“, sagte Mattis, der am Schwalbenthal Rast machte, um die Aussicht und den Blick in die Ferne zu genießen. Über das Höllenthal ging es dann zurück an den Meinhardsee.

DIE WETTKÄMPFE

Wer hat die schnellste, die lauteste und die schönste Maschine? Antworten auf diese Fragen wurden am Samstag gegeben. Auf einer abgesicherten 50-Meter-Strecke duellierten sich die Teilnehmer im Be-

schleunigungsrennen. Der Sieger stand nach mehreren K.o.-Phasen fest. Zuschauer konnten sich vom ordentlichen Sound der Fahrzeuge spätestens beim Dezibel-Contest überzeugen.

Bis zu 120 Dezibel zeigte das Messgerät beim an, so laut wie eine Kettensäge oder ein Presslufthammer.

Mit viel Liebe zum Detail wurden manche der „Ofen“ – so werden die kleinen Motorräder von Teilnehmern genannt – ausgestellt. Der Teilnehmer mit der Schönsten gewann den Wettbewerb „Show and Shine“ und konnte einen von 40 Pokalen mit nach Hause nehmen.

DIE ORGANISATION

Vor Jahren haben sich die Mitglieder des Onlineforums

Skyteam-Monkey-und-Dax-Fans - kurz S.M.U.D. genannt - immer an einem anderen Ort in Deutschland getroffen. Seit 2016 ist der Meinhardsee ihr zuhause. Der 47-jährige Mattis, der in Weidenhausen die Autoaufbereitung mit Zweiradservice „MSC Mattular“ betreibt, veranstaltete in diesem Jahr das Treffen mit Motorsport-Freunden aus dem Erzgebirge und Hamburg bereits zum dritten Mal und steigerte die Teilnehmerzahl von 250 auf 300.

Aus dem Kreis erhält Mattis keine Unterstützung, was sich aber noch ändern kann: „Ich würde mich freuen, wenn mehr Leute mitwirken würden und ihre Ideen einfließen lassen, um das Treffen weiterzuentwickeln und auf die nächste Stufe zu heben.“



Organisierten das Treffen am Meinhardsee bereits zum dritten Mal: Das Team mit Mitorganisator Andreas „Mattular“ Mattis aus Weidenhausen (zweiter von links), der das Treffen in unsere Region geholt hat.

Foto: Marvin Heinz

Hintergrund

Dax und Monkey - wo ist der Unterschied?

Die **Honda Monkey** wurden in den 1960er-Jahren unweit der japanischen Formel-1-Rennstrecke Suzuka zur Verfügung, gestellt um eine Freizeitbeschäftigung für die Kinder zu finden. Es gibt Motorradfahrer, die behaupten, der Name leite sich von der Sitzposition ab, man sitze auf dem Gefährt mit den Acht-Zoll-Reifen wie der sprichwörtliche „Affe auf dem Schleifstein“.

Die **Honda Dax** ist höher, hat eine größere Sitzfläche und eine andere Form. Im Jahr 1969 fiel die Honda Dax zuerst wegen der etwas größeren zehn Zoll Reifen auf. Der Antrieb erfolgt bei beiden Fahrzeugen

über einen liegenden Einzylinder-Viertaktmotor und ein fußgeschaltetes Dreigang-Getriebe, die Kupplung funktioniert per Fliehkraft und ohne separate Handbetätigung.

Der Lenker lässt sich sowohl bei der Honda Monkey als auch bei der Honda Dax umklappen, wodurch die kleinen Motorräder in jeden Van passen und als motorisiertes Gefährt in Campingwagen sehr beliebt sind. (mh)

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.werra-rundschau.de

